

Umbau unter den Arkaden

Imagewechsel von kuschelig zu modern: Mehrere Geschäfte eröffnen demnächst in der Holtenauer Straße

Kiel - Kunden dürfen sich auf neue Einkaufsmöglichkeiten in der Holtenauer Straße freuen: „Arkaden-Optik“ hat gerade seine Türen geöffnet, andere Geschäfte wollen sich nach den Umbauarbeiten in den nächsten Wochen präsentieren.

Von Bettina Krohn

Hätten vor zwei Jahren nicht mehrere Kaufleute wegen ihres Alters und aus finanziellen Gründen die Geschäfte aufgegeben, wäre die Holtenauer heute vermutlich nicht das, was sie jetzt sind; Eine beliebte Bummelmeile, die zum Einkaufen, Schlemmen und Stöbern einlädt. „Wir spürte damals einen Umbruch und entwickelten ein neues Konzept für die Arkaden“, sagt Verwalter Jan Christoph Kersig Unter der Regie von Ex-Sophienhof-Manager Peter Troglauer wurden die Bestände aufgenommen, Zahlen erhoben und Kunden befragt: Vor dem Hintergrund, sich von künftigen Entwicklungen ab-zuheben, hieß das Ziel; „Hochwertigen Einzelhandel zu

präsentieren und ganz bewusst in Richtung Szene zu gehen.“ 15 von insgesamt 30 Läden wechselt in den vergangenen zwei Jahren ihre Besitzer. Mit dem NIL, Café Fiedler, Subway, individuellen Geschenke-, Wohnaccessoire- und Schuhgeschäften gelang der Imagewechsel von öko und kuschelig zu modern und trendy.

Weitere neue Läden sollen das Angebot jetzt noch attraktiver machen: Die Räume des früheren Textilgeschäfts „Die Gardine“ wurden in zwei kleine, etwa 80 Quadratmeter große Geschäfte unterteilt und komplett renoviert.

Thorsten Weßlowski, Inhaber des Lederbekleidungsgeschäfts „Classix“ in der Eggerstedtstraße, zieht mit „Donna Woman Style“ unter die Arkaden und präsentiert dort hochwertige Damenoberbekleidung bekannter Hersteller sowie Schuhe und Handtaschen. Für die zweite Ladenfläche gibt es derzeit noch keinen Mieter aber nach Aussage von Kersig mehrere Anfragen.

Dagegen läuft für Uta Borderding der Countdown. Die Inhaberin möchte am 15. März ihr zweites Jeans- und Modegeschäft „California“ eröffnen. Damit wagt sie den Sprung in die Innenstadt. Bis lang war „California“ nur in Friedrichsort zu finden. Auch für Hermann Bongers ist die Kieler Geschäftswelt neu: Der 44-jährige Augenoptikermeister stammt aus dem Ruhrgebiet und hat sich jetzt mit „Arkaden-Optik“ selbst-ständig gemacht. Bongers bietet alles für die Brillengrundversorgung, angefangen voneinfachen und exklusiven Brillen, über Komplettangebote bis zur Kontaktlinsenanpassung und Spezialsehhilfen wie Lupen. „Ich wollte schon immer in Kiel wohnen. Jetzt ist es mir endlich gelungen“, freut sich der Optikermeister. Lobende Worte findet er vor allem für die Holtenauer Straße: „Sie ist die schönste Einkaufsstraße in Schleswig-Holstein.“

Was aus dem Faust wird, ist unklar. Der Betreiber musste aus wirtschaftlichen Gründen schließen. „Die Insol-

venz ist abgeschlossen. Wir verhandeln derzeit mit einem Interessenten, der eine Mischung aus Einzelhandel und Nahrungsmittel-Spezialitäten anbieten möchte“, sagt Kersig. Mehr will er nicht verraten.

Eine positive Entwicklung zeichnet sich auch zwischen Dreiecksplatz und der unteren Holtenauer ab. Mit dem Umzug von Elektro-Lübke neben Teppich-Möller, der Eröffnungen von Schuh Rabattz in den Räumen des ehemaligen Porzellan- und Haushaltswarengeschäfts „Sperling & Kipp“ und „Haus Teheran“ schräg gegenüber ist der Bereich wieder belebter. Zudem streben Kaufleute derzeit eine Kompromiss zur Umgestaltung des Dreiecksplatzes und der unteren Holtenauer mit der Stadt an. Mitglieder des Bauausschusses diskutieren das Thema und suchten nach Möglichkeiten, wie der Gehweg vor Hugo Hamann verbreitert werden kann. „Wir begrüßen diese Entwicklung sehr und werten sie als Standort- und Arbeitsplatzsicherung“, sagt Jan Christoph Kersig.

Bild 1

Unter den Arkaden weht ein neuer Wind. Noch stehen Läden leer, doch in wenigen Wochen ist die Eröffnung geplant.

Bild 2

Optikermeister Hermann Bongers hat sich jetzt selbständig gemacht. Ihm gefällt es an der Holtenauer Straße.